

Wir laden bereits jetzt herzlich zum Adventskonzert des Fördervereins am 29.11.2019 in die Kartäuserkirche Köln ein (19:30-21:30). Es singt der Kammerchor CONSTANT Köln (Leitung: Felix Schönherr). Der Förderverein lädt zum anschließenden Umtrunk in den Kreuzgang ein. Karten via Frau Woolfork (brigitte.woolfork@uk-koeln.de). Der Förderverein informiert mit einem neuen Video über seine Förderaktivitäten. Dieses befindet sich ebenfalls auf der Homepage des Fördervereins.

Veranstaltungen

Wir laden Sie herzlich ein zum Update IVOM-Kurs am 27.11.2019 17:00 in den Hörsaal des Zentrum für Augenheilkunde sowie zur 32. Maternushausfortbildung am Samstag, den 15. Februar 2020 ganztags im Maternushaus (9:30-17:00). Mehr Infos unter www.augenklinik.uk-koeln.de

Am Samstag, den 11.01.2020 findet von 9:30 bis 14 Uhr im VHS-Forum des Rautenstrauch-Joest-Museum ein Glaukomsymposium mit dem Titel "Glaukomchirurgie 2020". Als Gastreferenten

ten haben bereits zugesagt Herr Prof. Jordan aus Frankfurt, Prof. Jünemann aus Rostock, Dr. Lübke aus Freiburg, Priv.-Doz. Dr. van Oterendorp aus Göttingen und Herr Priv.-Doz. Dr. Widder aus Düsseldorf. Aus der Kölner Klinik referieren Prof. Cursiefen, Prof. Dietlein, Priv.-Doz. Dr. Enders, Frau Priv.-Doz. Dr. Lappas und Frau Dr. Schrittenlocher.

Innfocus Microshunt

Der neue Glaukomstent "Innfocus Microshunt" besteht aus einem in der Medizin und Kardiologie bewährtem Kunststoff ("SIBS"), auf dem sich deutlich weniger Zellen ablagern als gewöhnlich. Der neue Stent mit einem Binnendurchmesser von 70 µm baut auf dem Konzept der klassischen Filtrations-Chirurgie auf und kann gut in Lokalanästhesie implantiert werden, da der Eingriff deutlich kürzer und blutärmer als die klassische Trabekulektomie ist. Das Zentrum für Augenheilkunde hat den Stent in sein Portfolio der modernen Glaukomchirurgie aufgenommen und ist inzwischen zertifiziert, diesen Eingriff durchzuführen. Ansprechpartner: Prof. Dietlein, Glaukomsprechstunde Mittwochs.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Prof. Dr. Claus Cursiefen,
Direktor des Zentrums, Direktor der Klinik und
Poliklinik für Allgemeine Augenheilkunde

Kontakt

Postadresse:

Uniklinik Köln
Zentrum für Augenheilkunde
Kerpener Straße 62
50937 Köln
augenklinik.uk-koeln.de
Telefon (Service Center): 0221 478-4313
Telefon 0221 478-0



UNIKLINIK
KÖLN

Zentrum für Augenheilkunde

Newsletter

Ausgabe 2019 / II

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

wir freuen uns, Sie mit diesem Newsletter wieder über neue Entwicklungen am Zentrum für Augenheilkunde der Uniklinik Köln zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Claus Cursiefen
Direktor des Zentrums



Prof. Dr. Claus Cursiefen

Spitzenplatz im Focus-Ärzt ranking

Das Zentrum für Augenheilkunde der Uniklinik Köln hat auch 2019 den Spitzenplatz im Bereich universitäre Augenheilkunde des Focus-Gesundheitsrankings erzielt. Mit insgesamt fünf Top-Ärzten ist am Zentrum für Augenheilkunde der Uniklinik Köln die höchste Anzahl von empfohlenen Augenärzten in ganz Deutschland tätig. In der Ärzteliste erscheint im Bereich Glaukom Prof. Dr. Thomas Dietlein, im Bereich Strabologie/Neuroophthalmologie Prof. Dr. Antje Neugebauer und Dr. Julia Fricke sowie im Bereich Hornhauttransplantation Prof. Dr. Claus Cursiefen und Prof. Dr. Björn Bachmann. Das Zentrum für Augenheilkunde ist nicht nur eine der größten universitären Augenkliniken Europas, sondern auch die subspezialisierteste Augenklinik in Deutschland.



100 Jahre Zentrum für Augenheilkunde der Uniklinik Köln: Gutes Sehen für alle Kölner 1919 bis 2019

Am 12. Juli 2019 feierte das Zentrum der Augenklinik der Uniklinik Köln seinen 100sten Geburtstag mit einem wissenschaftlichen Symposium im Geißbockheim des 1. FC Köln. Gleichzeitig wurden 145 Jahre akademische Augenheilkunde in Köln gefeiert. Dr. Julius Samelsohn, ein Schüler Albrecht von Graefes, eröffnet vor 145 Jahren eine Augenheilanstalt für Bedürftige in Köln und legte damit den Grundstein für die spätere Universitätsaugenklinik.



Festredner bei der 100 Jahrfeier (VLNR): Herr Günther, Vorsitzender des Fördervereins; Dekan Prof. Fink; Prof. Bergdolt, Geschichte der Medizin; Prof. Cursiefen; Dr. Bresgen, BVA. Nicht im Bild Frau Bürgermeisterin Scho-Antwerpes und Prof. Eysel, Stv. Äztl. Direktor UKK.

Mehr Informationen zur Historie des Zentrums für Augenheilkunde der Uniklinik Köln unter augenklinik.uk-koeln.de

Kooperationsvertrag zwischen dem Zentrum der Augenlinik der Uniklinik Köln und der Augenlinik der Tongji University Shanghai

Im Rahmen des zweiten augenheilkundlichen Kongresses der Shanghai Medical Association wurde der Kooperationsvertrag zwischen dem Zentrum der Augenlinik der Uniklinik Köln und der Augenlinik der Tongji University Shanghai unterzeichnet. Die Tongji University geht auf die Gründung durch den deutschen Militärarzt Erich Paulun 1907 zurück. Ziel des Kooperationsvertrags ist eine Intensivierung des bereits aktuell bestehenden Austauschs von jungen Forschern und Klinikern zwischen beiden Institutionen, speziell im Bereich Hornhauterkrankungen. Im Rahmen des Kongresses wurde Prof. Cursiefen zum Gastprofessor der Tongji Universität ernannt.



Unterzeichnung des Kooperationsvertrages in Shanghai
(Prof. Bi [links], Prof. Cursiefen)

Was gibt es Neues in der Elektrophysiologie?

In 2018 konnten wir der hohen Nachfrage an elektrophysiologischen Untersuchungen durch eine Erweiterung des Terminangebots nachkommen. Im elektrophysiologischen Labor wurden von Frau Agnes Baumann im letzten Jahr jetzt unter Leitung von Frau Priv.-Doz. Dr. Schaub 1000 Untersuchungen nach internationalem Standard durchgeführt. Diese Steigerung von 15% möchten wir in 2019 weiter ausbauen. Durch den Einsatz eines speziellen Filters gegen äußere Störeinflüsse konnte zudem die Qualität der Messungen verbessert werden. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch montags bis freitags von 9-11 Uhr unter Telefon: 0221 478-4344 oder per E-Mail: augenlinik-erg-labor@uk-koeln.de möglich. Zur besseren Planung bitten wir um Angabe von Visus, Refraktion und Fragestellung.

Gründung „Schwerpunkt Trockenes Auge und okuläre GvHD“

Mittels großzügiger Spenden durch Novaliq GmbH, Heidelberg, Jürgen und Monika Ziehm, Samedan und URSAPHARM Arzneimittel GmbH, Saarbrücken konnte kürzlich unter Leitung von Professor Philipp Steven ein neuer klinischer Schwerpunkt Trockenes Auge und okuläre GvHD am Zentrum für Augenheilkunde gegründet werden. Mit diesem Schwerpunkt wird der Häufigkeit und Komplexität der Erkrankung Trockenes Auge, sowie der Schwere der Erkrankungsverläufe der okulären Graft-versus-

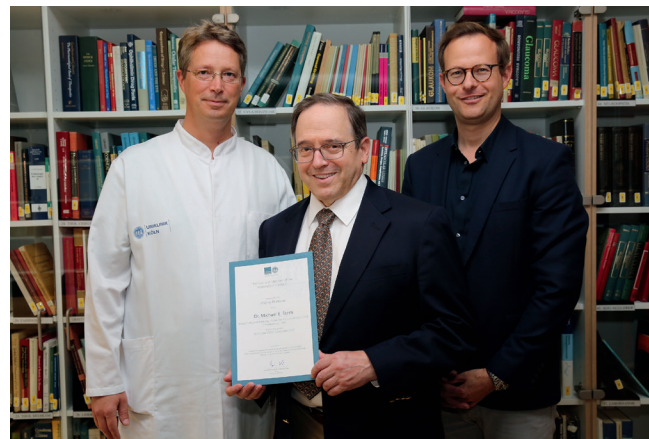
Host Erkrankung Rechnung getragen. Die Aufgaben des Schwerpunkts umfassen die bessere Versorgung von Patienten, die Schulung und Weiterbildung von Augenärztinnen/-ärzten, sowie die Entwicklung von neuen Diagnose- und Therapieverfahren innerhalb der in den Schwerpunkt integrierten Arbeitsgruppe Augenoberfläche. Ansprechpartner: Prof. Steven, Siccaspreechstunde Donnerstags.



Von l. n. r.: Dr. Flegel (URSAPHARM Arzneimittel GmbH), Dr. Roesky (Novaliq GmbH), Prof. Steven, Prof. Cursiefen, Prof. Paulsson (Forschungsdekan)

Gastprofessor Prof. Michael E. Stern

Im Rahmen der Gründung des Schwerpunkts Trockenes Auge und okuläre GvHD wurde Dr. Michael E. Stern für zunächst fünf Jahre als Gastprofessor gewonnen. Prof. Stern hat maßgeblich die präklinische Entwicklung des ersten zugelassenen topischen Ciclosporins zur Behandlung des Trockenen Auges (Restasis, Allergan) verantwortet und ist einer der führenden Experten im Bereich des Experimentellen Trockenen Auges. Seine Verpflichtung ist eine bedeutsame Stärkung des Forschungsbereichs Trockenes Auge sowie der DFG Forschergruppe FOR2240 (www.for2240.de).



VLNR: Prof. Cursiefen, Prof. Stern und Prof. Steven bei der Urkundenübergabe

Studienzentrum an der Augenlinik startet mit neuen AMD-/DMÖ- und Stammzelltransplantations Studien

Unser Studienzentrum mit 20-jähriger Erfahrung führt aktuell Therapiestudien zur Limbusstammzelltransplantation bei cornealer Limbusstammzellinsuffizienz, Vakzinierung zur Prävention einer Metastasierung bei Uveamelanom, Prophylaxe einer Proliferativen Vitreoretinopathie bei Hochrisiko-Netzhautablösungen und notfallmäßiger Deckung von Hornhautperforationen mit einer Biocornea durch. Außerdem laufen Beobachtungsstudien zur intermediären AMD, Chorioretinopathia centralis serosa und unilateraler neovaskulärer AMD.



Das Team des Studienzentrums der Augenlinik:
Leitung: Prof. Dr. med. P. Steven
Studienkoordinatoren: U. Neumann, K. Morsbach, B. Prinz, M. Pelz
Studienärzte: PD Dr. L. Altay, PD Dr. P. Enders, Dr. J. Lemke, Dr. C. Gietzelt, Dr. V. Sitniska, C. von Goscinski

In diesem Jahr starten drei neue Netzhautstudien: In der YOSE-MITE-Studie der Firma Roche wird die Wirksamkeit eines neuen bispezifischen Antikörpers untersucht, der neben dem vaskulären endothelialen Wachstumsfaktor VEGF zusätzlich den weiteren Wachstumsfaktor Angiopoetin 2 im Auge hemmt. Behandelt werden sollen Patienten mit diabetischem Maculaödem (DMÖ), der Vergleich erfolgt gegen Aflibercept. Außerdem starten noch die MYLAN-Studie, die ein Biosimilar von Aflibercept bei Patienten mit DMÖ erprobt sowie die PANDA-Studie, im Rahmen derer Patienten mit neu aufgetretener feuchter AMD mit dem neuen VEGF-Antagonisten Conbercept behandelt werden. Für die in Kürze beginnenden Studien suchen wir Patienten mit diabetischem Maculaödem, die in den letzten 3 Monaten nicht mit Anti-VEGF behandelt wurden, und Patienten mit neu aufgetretener, nicht vorbehandelter feuchter AMD.

Wenn Sie als Augenarzt solche Patienten in Ihrer Praxis sehen, oder Sie selbst als Patient an einer der obigen Erkrankungen leiden, kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen unter Telefon: 0221 478-4308 oder E-Mail: augenlinik-studien@uk-koeln.de

Gute Neuigkeiten aus der Berufsfachschule für Orthoptik



Die Schülerinnen der Berufsfachschule sind ab dem 01.01.2019 Auszubildende, angegliedert im Tarifvertrag TVA-L Gesundheit und erhalten eine tarifliches Auszubildendengehalt. Mit unseren derzeitigen zwölf Azubis im Bild freuen sich auch die sechs neuen Auszubildenden, die am 01.03.2019 ihre Ausbildung bei uns begonnen haben.

Qualitätsverbund Augennetzwerk Rheinland mit neuem Web-Auftritt

Der Qualitätsverbund "Augennetzwerk Rheinland" hat einen neuen Web-Auftritt. Unter www.augennetzwerk-rheinland.de stehen Informationen zu den Strukturen und Zielen des Augennetzwerks, ebenso wie die Kontaktdaten für einen Beitritt. Neben der Praxisrotation im Rahmen der Facharzt Ausbildung werden u.a. die Verwendung des Logos im Rahmen von Kooperationen, die Beteiligung bei der Erstellung standardisierter SOP's und gemeinsame Fortbildungen angeboten.



Kontakt über Frau Nolden-Strack, Telefon: 0221 478-30792, carola.nolden-strack@uk-koeln.de

Förderverein „Forschung für das Sehen“ mit neuem Vorstand

Der Förderverein „Forschung für das Sehen“ unterstützt Forschungsprojekte am Zentrum für Augenheilkunde der Uniklinik Köln. Der neue Vorstand besteht aus Herrn Günther, Founder und Präsident der amerikanischen Novaliq sowie Herrn Prof. Dr. Günter Kriegelstein und Frau Kerp. Weitere Informationen unter <https://augenlinik.uk-koeln.de/zentrum/foerderverein-forschung-sehen/> Informationen hier erteilt Frau Woolfork, Telefon: 0221 478-7786, brigitte.woolfork@uk-koeln.de.